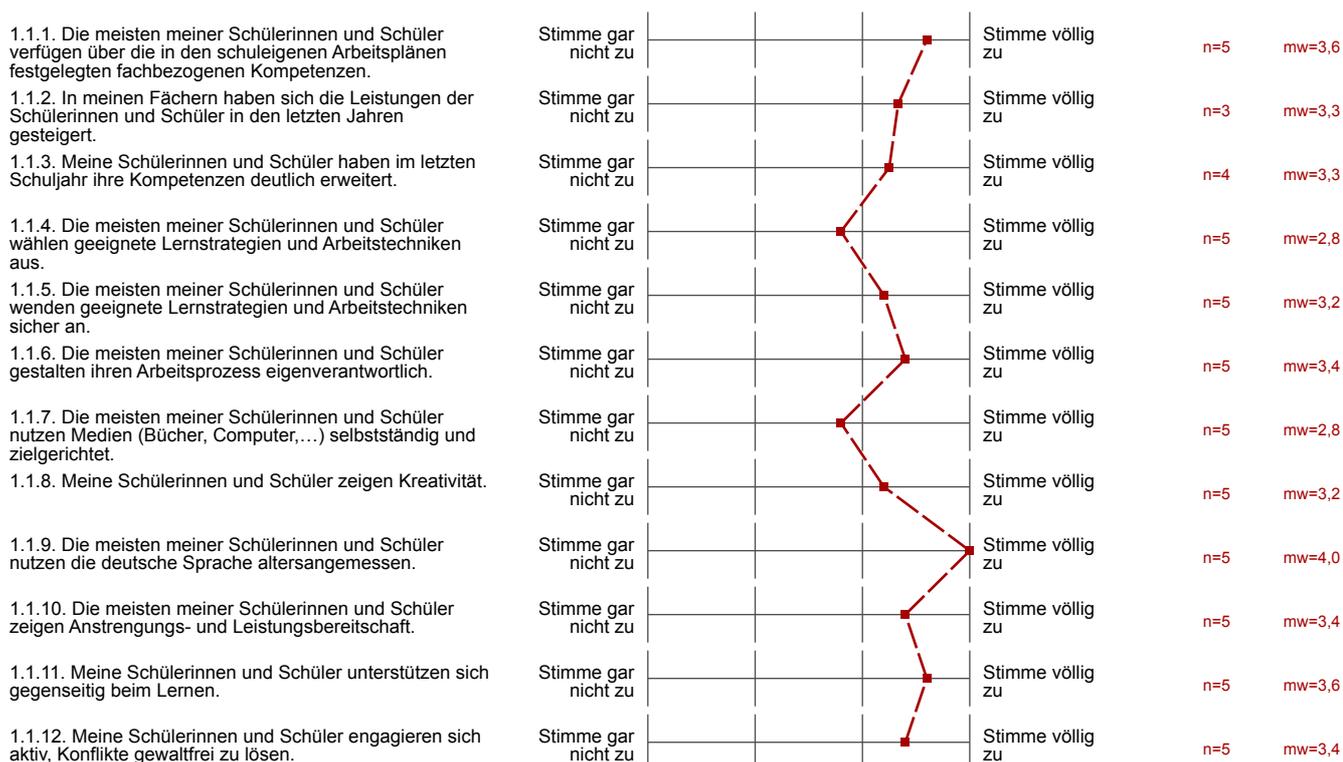


Profillinie

Teilbereich: ABS - GS
 Name der/des Lehrenden: GS Gebrüder-Grimm-Schule Geeste
 Titel der Lehrveranstaltung: Fragebogen Lehrkräfte
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1.1. Kompetenzen



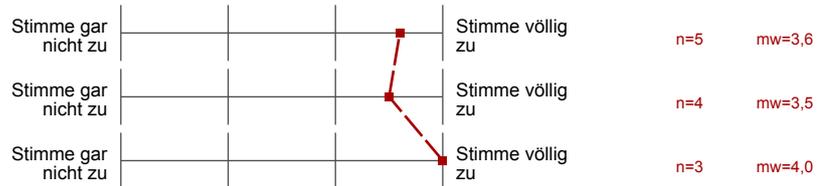
1.2. Bildungswege



1.3. Akzeptanz

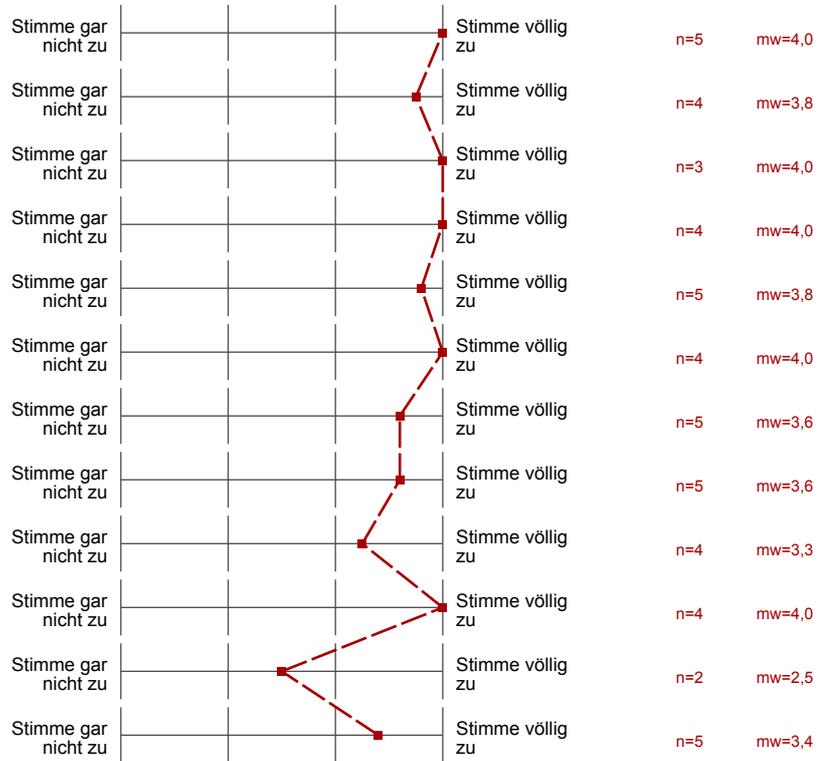


- 4.2. b.2. An unserer Schule werden Daten über Kompetenzen und Bildungswege der Schülerinnen und Schüler regelmäßig ausgewertet.
- 4.2. b.3. Die Ergebnisse zentraler Arbeiten werden transparent dokumentiert und zur Einschätzung der schulischen Arbeit benutzt.
- 4.2. b.4. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter holt regelmäßig ein Feedback zu ihrem/seinem Leitungshandeln ein.



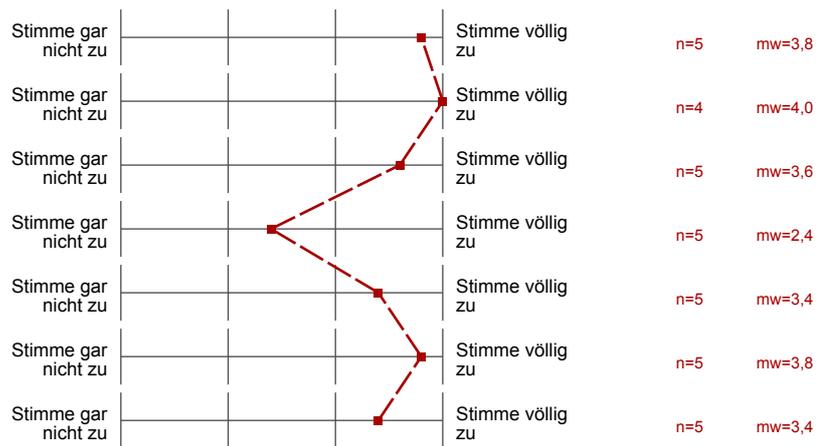
4.3. Berufliche Kompetenzen

- 4.3.1. Meine fachlichen und persönlichen Kompetenzen werden bei meinem Arbeitseinsatz berücksichtigt.
- 4.3.2. Gespräche mit der Schulleiterin/dem Schulleiter geben mir Impulse, in welchen Bereichen ich mich in nächster Zeit beruflich weiterentwickeln kann
- 4.3.3. Ich werde bei der Weiterentwicklung meiner beruflichen Kompetenzen durch die Schulleiterin/den Schulleiter unterstützt.
- 4.3.4. Mit mir wird regelmäßig ein Mitarbeitergespräch geführt.
- 4.3.5. Ich besuche regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen, um meine beruflichen Kompetenzen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln.
- 4.3.6. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen wird nach einem schulweit abgestimmten Verfahren geregelt.
- 4.3.7. Die Entwicklungsziele unserer Schule werden bei der Fortbildungsplanung berücksichtigt.
- 4.3.8. In unserer Schule wird viel Wert darauf gelegt, dass man sich fortbildet.
- 4.3.9. In unserem Kollegium ist geklärt, wie Inhalte von Qualifizierungen nachhaltig in den Schul- und Unterrichtsalltag überführt werden.
- 4.3.10. Unsere Schulleitung achtet auf gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen an der Schule.
- 4.3.11. An unserer Schule hat eine Gefährdungsanalyse zu konkreten Maßnahmen geführt, die Belastungen abgebaut haben.
- 4.3.12. Ich bin bereit, mich für die Entwicklung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen zu engagieren.



5.1. Bildungsangebote

- 5.1.1. Bei der Gestaltung der Bildungsangebote nutzen wir den Entscheidungsspielraum, der unserer Schule zur Verfügung steht.
- 5.1.2. Die Unterrichtsangebote sind an unserer Schule am Schulprogramm orientiert.
- 5.1.3. Die Lernangebote werden an den Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.
- 5.1.4. An unserer Schule gibt es vielfältige unterrichtsergänzende Lernangebote, die den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler
- 5.1.5. Unsere Schule verfügt über Konzepte zur Umsetzung von fachübergreifenden Aufgaben (z.B. Medienbildung, Berufsorientierung, Gesundheit,...).
- 5.1.6. An unserer Schule leisten alle Fächer einen Beitrag zur Sprachbildung.
- 5.1.7. Es gibt Vereinbarungen, wie die Schülerinnen und Schüler unserer Schule fächerübergreifende Kompetenzen erwerben.



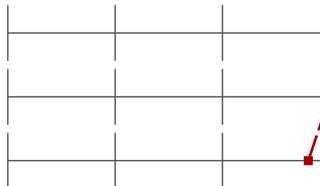
5.2. Schuleigenes Curriculum

- 5.2.1. Für meine Fächer gibt es kompetenzorientierte schuleigene Arbeitspläne.
- 5.2.2. Die in den schuleigenen Arbeitsplänen formulierten Anforderungen sind für die meisten meiner Schülerinnen und Schüler angemessen.



5.2.3. Die schuleigenen Arbeitspläne für meine Fächer werden regelmäßig überprüft und weiter entwickelt.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

5.2.4. Neue Lehrkräfte können den schuleigenen Arbeitsplänen verabredete Inhalte und Zielsetzungen entnehmen.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

5.2.5. Fachübergreifende Themen sind in den Arbeitsplänen meiner Fächer berücksichtigt.

Stimme gar nicht zu



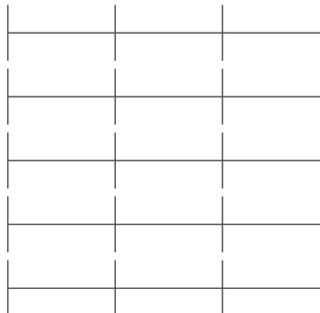
Stimme völlig zu

n=5 mw=3,8

5.3. Leistungsbewertung

5.3.1. An unserer Schule gibt es abgestimmte Grundsätze kompetenzorientierter Leistungsbewertung.

Stimme gar nicht zu

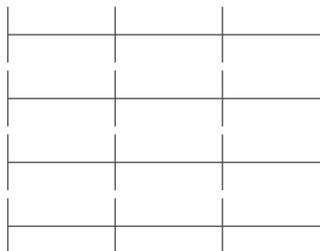


Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

5.3.2. An unserer Schule sind Grundsätze der Leistungsbewertung abgestimmt.

Stimme gar nicht zu

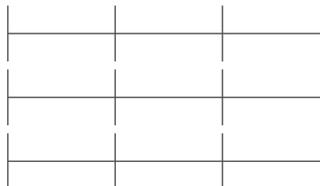


Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

5.3.3. Die an unserer Schule vereinbarten Grundsätze der Leistungsbewertung sind gut nutzbar.

Stimme gar nicht zu

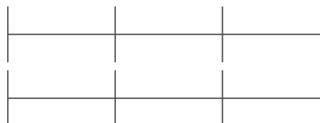


Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

5.3.4. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung informiert.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

5.3.5. Die Verfahren zur Leistungsfeststellung, die ich in meinem Unterricht einsetze, sind die an unserer Schule abgestimmt.

Stimme gar nicht zu



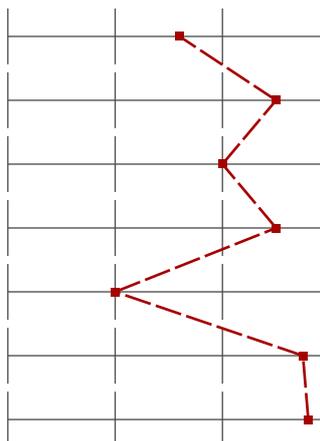
Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

6.1.a. Kooperationsstrukturen

6.1.a.1. Bei der Unterrichtsplanung und -reflexion arbeite ich regelmäßig zu zweit oder in größeren Teams.

Stimme gar nicht zu

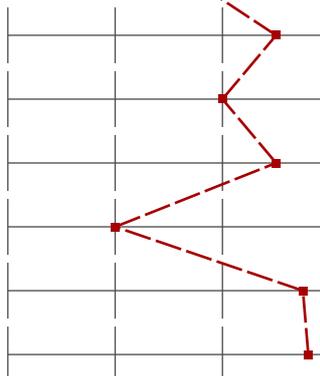


Stimme völlig zu

n=5 mw=2,6

6.1.a.2. Von den bestehenden Kooperationen an unserer Schule profitiere ich bei meiner täglichen Arbeit.

Stimme gar nicht zu

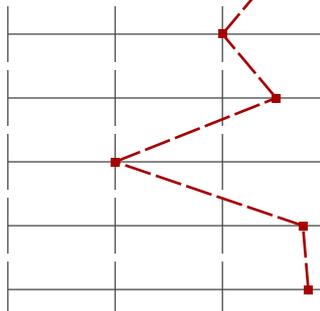


Stimme völlig zu

n=4 mw=3,5

6.1.a.3. Die Arbeitsgruppen zur Koordination der pädagogischen Arbeit tagen an unserer Schule regelmäßig.

Stimme gar nicht zu

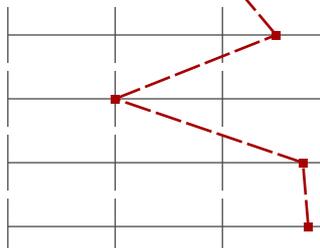


Stimme völlig zu

n=3 mw=3,0

6.1.a.4. Es gibt an unserer Schule Vereinbarungen für Arbeitsweisen im Team, die von allen getragen werden.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=4 mw=3,5

6.1.a.5. Wir hospitieren regelmäßig im Unterricht von Kolleginnen und Kollegen.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=2,0

6.1.a.6. Kooperationsstrukturen sind an unserer Schule systematisch verankert (z.B. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften).

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=4 mw=3,8

6.1.a.7. An unserer Schule wird fächerübergreifendes und projektorientiertes lernen organisiert.

Stimme gar nicht zu



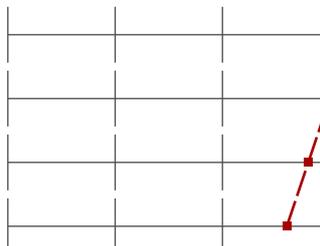
Stimme völlig zu

n=5 mw=3,8

6.1.b. Weitergabe von Expertise

6.1.b.1. Meine Kolleginnen und Kollegen geben ihr vorhandenes Wissen gerne weiter.

Stimme gar nicht zu

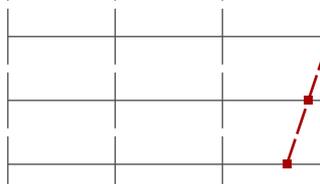


Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

6.1.b.2. Vorhandene Erfahrungen und vorhandenes Wissen nutzen wir zur wechselseitigen Beratung.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=4,0

6.1.b.3. Vorhandene Erfahrungen und vorhandenes Wissen von ausscheidenden Personen werden systematisch weitergegeben.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=3,8

6.1.b.4. Die Kolleginnen und Kollegen greifen auf meine Expertise zurück.

Stimme gar nicht zu



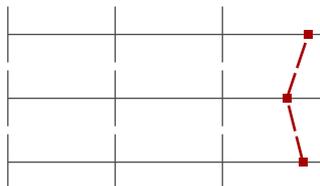
Stimme völlig zu

n=5 mw=3,6

6.2. Kooperation nach außen

6.2.1. Wir arbeiten mit außerschulischen Partnern zusammen, um die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=3,8

6.2.2. An unserer Schule gibt es Lernangebote mit außerschulischen Partnern.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=5 mw=3,6

6.2.3. Die Lernangebote der außerschulischen Partner sind in das pädagogische Konzept unserer Schule integriert.

Stimme gar nicht zu



Stimme völlig zu

n=4 mw=3,8

6.2.4. An unserer Schule gibt es Lernangebote von außerschulischen Partnern, die mit dem unterrichtlichen Bildungsangebot verzahnt sind.



n=5 mw=3,0

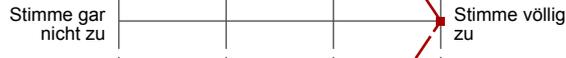
6.3.a. Beteiligung

6.3.a.1. An unserer Schule tragen die Interessenvertretungen und Beauftragten aktiv zur Gestaltung des Schullebens bei.



n=5 mw=3,6

6.3.a.2. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden bei uns regelmäßig über wichtige Dinge informiert.



n=5 mw=4,0

6.3.a.3. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen ausreichend Gelegenheit, sich an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.



n=5 mw=3,6

6.3.a.4. An unserer Schule fördern wir die Beteiligung der Erziehungsberechtigten an den schulischen Entwicklungs- und Gestaltungsprozessen.



n=5 mw=3,4

6.3.a.5. Bei uns werden Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung und



n=5 mw=3,8

6.3.a.6. Unsere Schülerinnen und Schüler können über wichtige Dinge mitentscheiden (z.B. im Schülerrat, Schulvorstand).



n=5 mw=3,4

6.3.a.7. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, in denen ich unterrichte, bringen sich regelmäßig und aktiv in die Gestaltung der schulischen Arbeit ein.



n=5 mw=3,2

6.3.a.8. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, in denen ich unterrichte, übernehmen Verantwortung für Aufgaben in der Schule.



n=5 mw=3,6

6.3.a.9. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens.



n=5 mw=3,6

6.3.b. Schulklima

6.3.b.1. Unsere Schule ist ein Ort, an dem ich mich wohlfühle.



n=4 mw=4,0

6.3.b.2. Ich fühle mich an unserer Schule sicher.



n=4 mw=4,0

6.3.b.3. An unserer Schule gehen wir wohlwollend miteinander um.



n=4 mw=4,0

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

ABS - GS

Name der/des Lehrenden: GS Gebrüder-Grimm-Schule Geeste
Titel der Lehrveranstaltung: Fragebogen Lehrkräfte
(Name der Umfrage)

